

Quelle:

www.lazarus.at/2021/03/06/demenz-support-stuttgart-krankenpfleger-uebernimmt-fuehrung-und-plant-neue-projekte

Demenz Support Stuttgart: Krankenpfleger übernimmt Führung und plant neue Projekte

☒ Nach 15 Jahren erfolgreicher Aufbauarbeit übergab Peter Wißmann (re.) die Führung der Demenz Support Stuttgart gGmbH an Gregor Senne. Die bundesweit bekannte gemeinnützige Organisation will weiterhin mit innovativen Konzepten und Impulsen das Leben für Menschen mit Demenz verbessern.



In den vergangenen 15 Jahren hat Peter Wißmann viel bewegt. Er hat neue Denkansätze und Projekte vorangetrieben. Dabei waren die Themen Selbstbestimmung und Partizipation von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen für Peter Wißmann immer ein besonderes Anliegen. So will er sich auch weiterhin für diese einsetzen und den Auf- und Ausbau des von der Demenz Support Stuttgart betriebenen Teilhabe-Kanals „KuKuK-TV“ auf YouTube voranbringen.

„KuKuK-TV ist etwas Einzigartiges“, so Peter Wißmann. „Das Angebot setzt sich für die Themen älterer Menschen ein und bietet ihnen ein Forum der

Artikulation.“ Seinem Nachfolger Gregor Senne wünscht er viel Energie und Mut, um auch künftig als Vorreiter für innovative Konzepte erfolgreich zu sein.

Der examinierte Krankenpfleger und diplomierte Pflegewissenschaftler Gregor Senne war viele Jahre beim Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg als Abteilungsleiter in den Bereichen Forschung und Entwicklung sowie Marketing und Vertrieb tätig. Zuvor hat er Gesundheitsprogramme für eine Tochtergesellschaft des Thieme Verlags entworfen und kennt die Praxis der Altenhilfe aus allen Blickwinkeln. Er bringt umfassende Erfahrungen und Kenntnisse im Innovationsmanagement, der Projektentwicklung sowie in der Umsetzung wissenschaftlicher Forschungsprojekte mit.

Das Team der Demenz Support engagiert sich dafür, die Lebensbedingungen für Menschen mit demenziellen Veränderungen positiv zu gestalten und in den kommenden Jahren eine vielfältige Angebotslandschaft zu schaffen. „Denn so vielfältig wie wir Menschen sind, so vielfältige Möglichkeiten für ein zufriedenes Leben im Alter brauchen wir“, so Gregor Senne. So wird sich die gemeinnützige Organisation auch in Zukunft darum kümmern, neue Erkenntnisse über die Bedürfnisse der Menschen zu gewinnen, die von Demenz betroffen sind.

Neue Wohn- und Lebensformen

Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf der Gestaltung innovativer Konzepte für menschenfreundliche Wohn- und Lebensformen liegen. Diese sollen erprobt, umgesetzt und dann als vorbildliche Modelle in die Praxis getragen werden. Themenfelder wie selbstorganisierte, ambulant betreute Wohngemeinschaften, neue Wohnformen und Baukonzepte, natürliche und nachhaltige Lebenswelten wie die Einbeziehung von Bauernhöfen sowie kultursensible Angebote für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte rücken dabei in den Fokus.

Zudem möchte Gregor Senne die Beratungsangebote der Demenz Support gezielt ausbauen, damit Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften, Träger und die Immobilienwirtschaft ebenso wie Vereine und Privatpersonen in die Lage versetzt werden, tragfähige Zukunftsmodelle umzusetzen und somit optimale Lebenswelten für Menschen mit Demenz zu schaffen. Auch im Bereich der Fort- und Weiterbildung will die Demenz Support neue Maßstäbe setzen und für Laien, Angehörige und Professionelle Angebote schaffen, um diese Gruppen zu stärken.

Gregor Senne ist überzeugt, dass es der Demenz Support weiterhin gelingen

wird, wichtige Veränderungen anzustoßen und nachhaltig in der Gesellschaft zu verankern. So blickt er optimistisch in die Zukunft und verspricht: „Die Demenz Support Stuttgart bleibt innovativ, partizipativ, unabhängig und auch ein bisschen unbequem“. Freunde, Projektpartner, treue Begleiter und Interessierte dürfen sich auf spannende Projekte und neue Medienformate von der Demenz Support Stuttgart freuen.

>> [Plattform](#) der Demenz Support Stuttgart gGmbH